

Anmeldung

- akademianmeldung@bistum-essen.de
- [die-wolfsburg.de/tagungen/21175](https://www.die-wolfsburg.de/tagungen/21175)

Tagungsnummer A21175

Weitere Informationen

Infotelefon: 0208.99919-981

Das 21. Mülheimer Nahostgespräch findet digital statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Den Zoom-Link zur Veranstaltung finden Sie einen Tag vor der Veranstaltung auf der Startseite unserer Homepage: www.die-wolfsburg.de.



in Koop. mit:

Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin
Institut für Theologie und Frieden, Hamburg

Bildnachweis Vorderseite: [vladm/www.shutterstock.com](https://www.vladm.com/shutterstock.com)



Falkenweg 6
45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon 0208.99919-0

die.wolfsburg@bistum-essen.de
facebook.com/die.wolfsburg
[die-wolfsburg.de](https://www.die-wolfsburg.de)

LIBYEN

Ein Staat am Scheideweg

21. MÜLHEIMER NAHOSTGESPRÄCH

16. April 2021



Freitag, 16. April 2021, 09:00 - 15:20 Uhr

LIBYEN

Ein Staat am Scheideweg

21. Mülheimer Nahostgespräch

Libyen ist nach dem Sturz des Gaddafi-Regimes während des Arabischen Frühlings ins politische Chaos gestürzt. Es folgten zwei blutige Bürgerkriege und die Spaltung des Landes in einen westlichen und östlichen Teil. Inzwischen ist eine Interimsregierung an der Macht. Doch nach wie vor ist Libyen ein Schauplatz des Ringens um regionalen Einfluss zwischen Mächten wie der Türkei, Ägypten oder Russland. Zugleich ist der nordafrikanische Staat ein Transitland für Flüchtlinge aus Afrika und dem Nahen Osten auf ihrem Weg nach Europa. Wo steht Libyen heute? Welche politischen und zivilgesellschaftlichen Akteure prägen die aktuellen Entwicklungen? Welche Aussicht hat der von Deutschland initiierte Berliner Prozess, den eskalierenden Einfluss externer Akteure zurückzudrängen?

Tagungsleitung:

Dr. Jens Oboth, Katholische Akademie DIE WOLFSBURG

Christina Baade, Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin

Sarah Delere, Institut für Theologie und Frieden, Hamburg

DAS PROGRAMM

FREITAG, 16. April 2021

ab 08:30 digitales Onboarding

09:00 - 09:10 Begrüßung und Einführung durch die Tagungsleitung

09:10 - 10:15 **Libyen: ein Land am Scheideweg - eine Länderanalyse**
Ulf Laessing, Journalist und Autor

10:15 Pause

10:30 - 12:00 **Libyen zwischen Autonomie und Fremdbestimmung**

Internationale Akteure

*Anas El-Gomati, Director of the Sadeq Institute, Libyen**

Zivilgesellschaftliche Akteure

*Zahra' Langhi, Teilnehmerin des Libyan Political Dialogue Forum sowie Co-Gründerin und Vorsitzende von Libyan Women's Platform for Peace (LWPP)**

12:00 Mittagspause als Lunchtime-Meeting**

13:30 - 15:00 **Libyen als Hotspot der Migration**
Mangelnde Staatlichkeit und Migration
Victoria Rietig, Leiterin des Programms Migration bei der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)

Die Situation vor Ort

Marie von Manteuffel, Humanitarian Advocacy Officer - Ärzte ohne Grenzen

15:00 - 15:20 **Quo vadis Libyen? Zusammenfassung und Ausblick**
Thomas Volk, Leiter des Regionalprogramms Politischer Dialog Südliches Mittelmeer /KAS

15:20 Abschluss, Ende der Tagung

* Bei den englischsprachigen Vorträgen besteht das Angebot einer Simultanübersetzung.

** Lunchtime-Meeting: Es besteht das Angebot, sich über einen Lieferdienst ein Mittagessen nach Wahl in Höhe von max. 20,00 Euro zu bestellen und die Rechnung an die KAS Berlin zu senden.